

resinnovation richtet 4K-Pastenmischanlage auf Roboter mit Schalungssystem aus

3 Liter in einem Rutsch

Auf Basis ihrer bewährten Anlagen hat die resinnovation GmbH die 4-Komponenten-Pastenmischanlage Version 1.3, kurz 4K 1.3, entwickelt. Sie ist höher als die 4K-Pastenmischanlage der Generation 1.1 und speziell auf den Einsatz des Stutzenverpressharzes Harz14 mit Robotern mit Schalungssystem ausgerichtet.

Bisher konnten mit der 4K-Pastenmischanlage 1.1 auf einen Hub 2 Liter Harz gemischt werden. Das bedeutete für Operateure z.B. von KA-TE-Kolonnen bis jetzt: Um eine der 3-Liter-Kartuschen der KA-TE-Verpress- bzw. Spachtelroboter vollständig zu füllen, musste die Pastenmischanlage zwischendurch neu bestückt werden. Mit der neuesten Weiterentwicklung aus dem Hause resinnovation wird diese Menge in einem Schritt um ein Drittel gesteigert: Aus einer Befüllung der 4K 1.3 erhält man nun 3 Liter gemischtes Harz14 bzw. Harz12. Das heißt künftig können die 3-Liter-Kartuschen in einem Rutsch gefüllt werden.

Die Möglichkeit, mit weniger Aufwand größere Mengen Harz mischen zu können, bringt einen weiteren Vorteil beim Stutzenverpressen mit sich: Bei der Sanierung mit Robotern mit Schalungssystem bleibt nur die Schalung an Ort und Stelle, bis der verpresste Stutzen ausformbar ist, während der Verpressroboter gleich an der nächsten Stelle eingesetzt werden kann. Durch diesen optimierten Ablauf kommt die Kolonne an einem Arbeitstag um einiges weiter mit den Sanierungsarbeiten – eine deutliche Zeitersparnis für die Operateure, eine erhebliche Ersparnis für den Betrieb.

Neuerungen beim Generationswechsel

Bereits rein optisch kommt die 4K 1.3 um einiges höher daher als ihre kleine Verwandte, die 4K-Pastenmischanlage 1.1. Der Grund: Die Zylinder sind deutlich länger als bisher. Dadurch können auch die Schlauchbeutel, mit denen die Zylinder bestückt werden, über sich hinauswachsen:



Vergleich der 4K-Pastenmischanlagen Version 1.3 und 1.1. Aus einer Befüllung der größeren, auf Roboter mit Schalungssystem ausgerichteten 4K 1.3 erhält man 3 Liter gemischtes Harz14 bzw. Harz12. | Foto: resinnovation

Harz14 mit seinen Härtervarianten RP38, RP50 und RP60 ebenso wie Harz12 und der passende Härter RP80 kommen künftig mit je 750 ml pro Schlauchbeutel daher. Ein Karton einer Komponente enthält also künftig 2,5 Liter Harz bzw. Härter mehr, ein aufeinander abgestimmtes Gebinde im Mischungsverhältnis 3:1 (Harz:Härter) 10 Liter mehr als bisher.

Mehr Inhalt bedeutet zugleich weniger Verpackung: Auch in Sachen Umwelt punktet die neue Gebindegröße: Das ohnehin bereits geringe Müllaufkommen, das durch die komplette Entleerung der Schlauchbeutel erreicht wird, wird dadurch noch weiter minimiert.

Aus Alt mach Neu

Bestandskunden, die bereits mit der 4K 1.1 mischen, hat resinnovation bei der Weiterentwicklung indes nicht vergessen: Sie können sich an ihren jeweiligen Ansprechpartner vom technischen Vertrieb zwecks kurzfristiger Vereinbarung eines Termins wenden, um ihre Anlage auf den neuesten Stand zu bringen. Im Werk in Rülzheim wird diese dann kostengünstig auf die neue Technik umgerüstet. ■